

DAP auf der expopharm

Auszeichnung der pDL-Award-Gewinnerapoteken

NT | Auf der expopharm in Düsseldorf war DAP erneut mit einem Messestand vertreten. Ein Highlight war die Auszeichnung der engagiertesten Apotheken im Bereich der pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) mit dem diesjährigen pDL-Award. Die Preise in Form einer Trophäe, einer Gewinnerurkunde und eines Schecks über 500 Euro wurden feierlich am 17. September verliehen. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerapoteken! Nachfolgend stellen wir die Preisträger vor.

Rothaar-Apotheke: Gewinnerapotheke in der Kategorie „Besonderes Engagement: Wir sind pDL“

In der Kategorie „Besonderes Engagement: Wir sind pDL“ wurde die Rothaar-Apotheke aus Bad Laasphe mit dem pDL-Award ausgezeichnet. Die Rothaar-Apotheke lebt ihren Leitspruch „kompetent, persönlich und nah für euch da“. Alle pharmazeutischen Dienstleistungen werden in der Apotheke dauerhaft angeboten und zeichnen sich durch eine niedrigschwellige, generationenübergreifende Ansprache und eine hohe Beratungsqualität aus. Jeder aus dem Team hilft mit – wiederkehrende Aktionswochen und Thementage werden durch Schaufensteraktionen, lokale Medien und digitale Kanäle unterstützt. Ein separater Beratungsraum und eine enge Kooperation mit Arztpraxen und ambulanten Pflegediensten sichern den Erfolg.



Abb. 1: Preisträgerinnen Michaela Gochowski, Dorothea Messerschmidt, Silke Bernshausen, Annette Horchler und Sigrid Kleinwächter aus der Rothaar-Apotheke aus Bad Laasphe (v. l.)

asana Apotheke: Gewinnerapotheke in der Kategorie „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“



Abb. 2: Preisträgerinnen Sara Lena Nickel, Laura Salwender und Marie Frida E. Schlage aus der asana Apotheke (v. l.)

In der Kategorie „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ wurde die asana Apotheke aus Flensburg mit dem pDL-Award ausgezeichnet. Die asana Apotheke steht für höchste Versorgungsqualität, Menschlichkeit und fachliche Kompetenz. Ein hochqualifiziertes, interdisziplinäres Team aus Apothekerinnen (mit Zusatzqualifikationen u. a. in Palliativpharmazie, AMTS und Antibiotic Stewardship), PTA, PKA, einer Pharmazieingenieurin und einer Heilpraktikerin bietet das gesamte Spektrum pharmazeutischer Dienstleistungen an – von Medikationsanalysen über Inhalationsschulungen bis hin zur Blutdruckmessung. Klare Strukturen, ein intensives Schulungs- und Qualitätsmanagement sowie eine enge Kooperation mit Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und Palliativnetzwerken ermöglichen eine hohe Beratungsfrequenz mit gleichbleibender Qualität. Besonderes Augenmerk liegt auf der Betreuung vulnerabler Gruppen wie geriatrischen und Palliativpatientinnen und -patienten oder Kindern mit Asthma. Innovative Instrumente wie Patientenpässe für Polymedikation, Inhalation oder Blutdruckmessung sowie strukturierte Follow-ups sichern nachhaltige Therapieerfolge und fördern die Therapietreue. Mit über 130 Polymedikationsanalysen pro Jahr, einer wachsenden Zahl an mobilen Leistungen in Pflegeheimen und einer aktiven Rolle in ärztlichen Qualitätszirkeln zeigt die asana Apotheke, dass pharmazeutische Dienstleistungen weit mehr sind

als ein Zusatz – sie sind ein konkreter Beitrag zu Sicherheit, Lebensqualität und moderner Versorgung.

Bären Apotheke: Gewinnerapotheke des Sonderpreises zum Thema Inhalationsschulungen

Der Sonderpreis zum Thema Inhalationsschulungen, bei dem es um die Frage „Wie haben Sie und Ihr Team sich auf die pDL Inhalation vorbereitet?“ ging, erhielt die Bären Apotheke aus Heidelberg. Catrin Miragall, Apothekerin und Product Owner Pharmazie der ADG, überreichte den Sonderpreis Isabelle Eggert aus der Bären Apotheke. Die Apotheke bietet die pDL „Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik“ nicht nur in den eigenen Räumlichkeiten der Apotheke, sondern auch außer Haus an – etwa für Heimbewohnerinnen und -bewohner sowie Patientinnen und Patienten in häuslicher Pflege, also denen, die die Apotheke nicht mehr persönlich aufsuchen können. Die Schulungen erfolgen sowohl bei Neuverordnungen als auch bei der langjährigen Anwendung von Inhalationsgeräten und beziehen bei Bedarf Angehörige oder Pflegekräfte mit ein. Im Rahmen der Beratung werden zudem häufig weitere Fragen zur Medikation beantwortet, Medikationspläne überprüft und mögliche Probleme aufgedeckt. Die Bewerbung findet über Flyer, Beilagen in der Apotheken Umschau sowie künftig auch über die apothekeneigene Website statt. Schulungsmaterialien wie die Pulmobox, Demoboxen und einschlägige Fachliteratur gewährleisten dabei eine hohe fachliche Qualität.



Abb. 3: Preisträgerin Isabel Eggert aus der Bären Apotheke

Marien Apotheke: Gewinnerapotheke in der Kategorie „Orale Antitumorer therapie“

In der Kategorie „Orale Antitumorer therapie“ wurde die Marien Apotheke aus Göttingen mit dem pDL-Award ausgezeichnet. Als Rundumversorger mit eigener Zytostatikaherstellung und Klinikversorgung stehen in der

Marien Apotheke jederzeit hochqualifizierte Apothekerrinnen und Apotheker für die pDL bereit. Die Apotheke verfügt über ein großes onkologisch-pharmazeutisches Netzwerk und ihre hohe Expertise im Bereich orale Antitumorer therapie sorgt für eine sehr hohe pharmazeutische Qualität. Neben einem eigenen Instagram-Kanal setzt die Apotheke auf aufmerksamkeitsstarke Visitenkarten als pDL-Reminder. Jede Karte führt mit einem kurzen Teaser – „Tablettenflut?“ oder „Blutdruck im Blick?“ – direkt ins Thema. Die Karten werden jeder Botendienstsendung beigelegt und im HV überreicht, wenn Beratungspotenzial erkennbar ist.



Abb. 4: Kerstin Bornemann und Karlo Heider aus der Marien Apotheke bei der pDL-Award-Verleihung

Mühlen Apotheke: Gewinnerapotheke in der Kategorie „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“

In der Kategorie „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ wurde die Mühlen Apotheke aus Vechta mit dem pDL-Award ausgezeichnet. Die Apotheke nutzt



Abb. 5: Johannes Berding und Andrea Faske aus der Mühlen Apotheke bei der pDL-Award-Verleihung

eine aktive, direkte Ansprache, um die pharmazeutischen Dienstleistungen niedrigschwellig zugänglich zu machen. Regelmäßige Aktionen, Kooperationen mit Heimen und Institutionen sowie Veranstaltungen wie ein Seniorenkaffee schaffen zusätzliche Kontaktpunkte. Darüber hinaus engagiert sich das Team in der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdienstleistern, etwa durch Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen. Unterstützt wird das Angebot der pDL durch Flyer, einen Instagram-Kanal und verschiedene Gehwegaufsteller.

Apotheken mit Herz: Gewinnerapotheken in der Kategorie „Besonderes Engagement: outstanding“

In der Kategorie „Besonderes Engagement: outstanding“ wurden die Apotheken mit Herz aus Berlin und Ahrensfelde mit dem pDL-Award ausgezeichnet. Die Apotheken mit Herz bilden einen starken Filialverbund, bestehend aus der Nordring Apotheke, der Prenzl Apotheke und der Lichtenberg Apotheke in Berlin sowie der Kaufpark Apotheke in Ahrensfelde. Hier werden pharmazeutische Dienstleistungen nicht als bloße Zusatzleistung verstanden, sondern als unverzichtbarer Bestandteil einer modernen und verantwortungsvollen Patientenversorgung. Jede Filiale verfügt über eigene pDL- bzw. AMTS-Manager, die, eingebettet in ein standortübergreifendes AMTS-Spezialistenteam mit Schwerpunkten wie Kardiologie, Onkologie, Geriatrie, Schmerztherapie, Transplantationsmedizin und Neurologie, das Angebot der pDL koordinieren.



Abb. 6: Preisträgerinnen Christiane Lubig, Hoai Phuong Duong und Juliane Kuhnt aus den Apotheken mit Herz (v. l.)

konzentrierte Arbeitsatmosphäre. Über eine filialweite Kommunikationsplattform werden Erfolgsgeschichten und interessante Fakten z. B. bezüglich Medikationsanalysen geteilt, aber auch Probleme ausgetauscht und besprochen. Außerdem gibt es gemeinsame Dokumente mit Formulierungshilfen sowie eine Sammlung wichtiger Webseiten und Tools. Perspektivisch sollen pDL-Auswertungen und Medikationsanalysen auch digital per Telemedizin durchgeführt werden können.

pDL-Award würdigt Apothekenengagement

Die Auswahl fiel der Jury nicht leicht, denn alle eingereichten Konzepte überzeugten durch Kreativität, Engagement und einen klaren Praxisbezug. Bewertet wurden die Beiträge anhand verschiedener Kriterien: von der Motivation des Teams über die praktische Umsetzung bis hin zur Patientenansprache, der Kommunikation mit der Ärzteschaft sowie der organisatorischen Einbindung in den Apothekenalltag. Am Ende mussten jedoch Entscheidungen getroffen werden – und eine fünfköpfige Fachjury wählte die Gewinnerapotheke aus.

Ermöglicht wurde die Preisverleihung auch durch die Unterstützung namhafter Partner: ADG Apotheken-Dienstleistungsgesellschaft mbH, 1 A Pharma GmbH, Cipla, Vayamed und Mylan Germany GmbH (A Viatris Company) trugen mit ihrem Engagement maßgeblich dazu bei, dass der Award in diesem Jahr erneut ein voller Erfolg wurde.

Der pDL-Award zeigte auch dieses Jahr eindrucksvoll, mit wie viel Leidenschaft und Innovationsgeist Apotheken in ganz Deutschland pharmazeutische Dienstleistungen vorantreiben – ein klares Signal für die Zukunft der patientenorientierten Versorgung.

Bewegte Bilder von der expopharm:

➤ www.DAPdialog.de/8954

